

# flüchtlingsrat hamburg

## Offenes Plenum für antirassistische Arbeit

Flüchtlingsrat Hamburg e.V.  
Nernstweg 32-34, 3. Stock, 22765 Hamburg  
Tel: (040) 43 15 87, Fax: (040) 430 44 90  
[info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de)  
[www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de)  
Bürozeiten: Di und Do 10.00 – 12.00 | 17.00

Hamburg, den 07.05.2005

## Presseerklärung

### Aufruf zur Demonstration gegen die Massenabschiebungen nach Afghanistan

Der Hamburger Innensenator Udo Nagel hat angekündigt, schon in diesem Monat mit der Abschiebung von mindestens fünftausend der ca. 15.000 in Hamburg lebenden AfghanInnen zu beginnen. Mehrere hundert alleinstehende Männer zwischen 18 und 60 Jahren sollen bereits in den nächsten Monaten abgeschoben werden. Die erste Abschiebung von zunächst sechs Männern soll schon diese Woche, am **Mittwoch, dem 11. Mai** stattfinden!

Aus diesem Grund rufen Afghanische Organisationen in Hamburg auf, für den selben Tag, **Mittwoch, den 11.05.2005, um 11.00 Uhr ab Hauptbahnhof/Glockengießerwall** zu einer

### **DEMONSTRATION gegen die Abschiebungen nach Afghanistan.**

Der Flüchtlingsrat Hamburg solidarisiert sich mit den Afghanischen Flüchtlingen und ruft ebenfalls zu der Demonstration auf.

#### Wir fordern

- **Schluss mit den Abschiebungen!**
- **Bleiberecht für Alle!**

Um direkt gegen die Abschiebung der ersten sechs Flüchtlinge zu protestieren rufen wir außerdem auf zu einer

**Kundgebung am Mittwoch, den 11. Mai, um 8.30 Uhr vor der Ausländerbehörde, Amsinckstraße, Ecke Woltmannstraße.**

Flüchtlingsrat Hamburg

Zum Hintergrund und zu ausführlicherer Stellungnahme verweisen wir auf unsere Presseerklärung vom 28.04.05